Die Flurverhältnisse zu Wegenstetten im 18. Jahrhundert

Autor(en): **Ackermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **8 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-747746

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Flurverhältnisse zu Wegenstetten im 18. Jahrhundert.

Auf der Gemeindekanzlei Wegenstetten wird eine Gemeindekarte aufbewahrt, die folgende Angaben enthält:

Grundriß über den ganzen Bann Wegenstätten in dem Frickthal gelegen. Freyherrl. von Schönauischen Herrschaft, welcher imm Jahre A° 1775 die Juchard zu 36000 Quadratschuh Wiener Messes ist abgemessen und gezeichnet worden von Fridolin Garnie, Geometer, Fürth.

Superficial Inhalt und Beschreibung.

Zahme Güther.

	Juch.	Dtl.	Rute
Ackerfeld	865	2	46
Matten	304	2	11
Reben	30	3	69
Baumgärten	44	—	79
Hofplätze	5	1	—
Weiden	42	3	40
Weg, Bäch, Zäune und Gedfelder	59	—	80
Summa	1352	2	55
Eichwaldung	49	—	—
Laubwaldung	252	—	11
Nadel Wald	145	—	58
Gestripp Wald	10	—	—
Summa	456	—	69

Beschreibung des Dominicalguthes.

Littera A.			
Kirch samt Kirchgaß	—	1	84
Littera B, C und D.			
Pfarrhof samt Baumgärten	1	—	62

Die Karte ist im übrigen sehr übersichtlich gezeichnet und gibt über die damaligen Anbauverhältnisse guten Aufschluß.

A.